

### **Stellenausschreibung**

Das Lindenau-Museum Altenburg (Träger Landkreis Altenburger Land) ist als Kunstmuseum von hohem Rang Mitglied der „Konferenz nationaler Kultureinrichtungen“. Die Sammlungen des Museums gehen in ihrem Grundbestand auf den Astronomen, Politiker und Kunstsammler Bernhard August von Lindenau (1779–1854) zurück. Neben 180 frühitalienischen Tafelbildern und weiteren Gemälden sind dies vor allem antike Keramik, Gipsabgüsse und eine Kunstbibliothek. Seit 1945 wurden die Sammlungen erheblich erweitert um Malerei, Grafik und Plastik des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit der Museumsgründung 1848 ist eine Kunstschule Teil des Museums.

Im Rahmen der Projektförderung Lindenau21<sup>PLUS</sup> der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ist (vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für zwei Jahre, ggf. mit der Option auf Verlängerung, folgende Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) zu besetzen:

#### **Wissenschaftlicher Datenmanager (m/w/d)**

##### **Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Neudefinition einer wissenschaftlichen Tätigkeit als Schnittstelle zwischen Kunstgeschichte, angewandter Informatik, Organisation und IT-Support
- Beratung der Museumsleitung bei der Entwicklung einer digitalen Strategie
- Aufbau einer Stabsstelle „Digitales und Medien“ zur Koordinierung der Belange der Digitalisierung und des Sammlungsmanagements mit der klassischen IT-Infrastruktur
- Koordination der wissenschaftlichen Datenerfassung, Datenbearbeitung und Datensicherung
- kommunikative Schnittstelle zu den verschiedenen Abteilungen des Museums hinsichtlich digitaler Fragestellungen
- Erarbeitung von Konzepten und Förderanträgen in Zusammenarbeit mit der Museumsleitung sowie Steuerung und Durchführung digitaler Projekte
- Begleitung von Ausschreibungen, Zuarbeit von technischen Anforderungen, Beurteilung von Angeboten
- methodische, konzeptionelle und technische Leitung des Datenmanagements, der Datenpflege sowie der Qualitätssicherung
- Unterstützung bei der Entwicklung und Pflege von Metadatenstandards
- Anlegen von Normdatensätzen
- Begleitung der Objektdigitalisierung in 2D und 3D.

##### **Berufliche Qualifikation und fachliche bzw. persönliche Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik, Medieninformatik, Computervisualistik oder vergleichbare Qualifikation
- Fachkenntnisse in den Bereichen Anwendungsentwicklung und Gestaltung von digitalen Informationssystemen

- Fachkenntnisse im Bereich Webentwicklung, insbesondere Beherrschung von Programmier- und Skriptsprachen zur Implementierung von Webanwendungen sowie dazugehörigen Bibliotheken und Frameworks
- Grundkenntnisse Mobile-Online Anwendungen, z.B. App-Entwicklung, Mobile-Web
- verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- hohes Maß an persönlichem Engagement, Verantwortungsbereitschaft und sozialer Kompetenz, Kooperationsvermögen und Teamgeist
- Aufgeschlossenheit gegenüber interdisziplinärer Teamarbeit
- praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit
- Erfahrungen im Projektmanagement, mit Content-Management-Systemen und Museumsdatenbanken
- Erfahrungen mit der Akquise von Fördermitteln sowie der Antragserstellung.

#### **Das können Sie von uns erwarten:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/r nach TVöD (VKA) – **Entgeltgruppe 12**
- familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten
- alle Vorteile der Leistungen des öffentlichen Dienstes, z.B. jährliche Sonderzahlung, Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sollten wir Ihr Interesse zur Erfüllung des genannten Aufgabenspektrums geweckt haben und Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, dann senden Sie Ihre Bewerbung (gern auch online) bis zum **28. Mai 2021** an den

Fachdienst Personal  
Lindenaustraße 9  
04600 Altenburg  
E-Mail : [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de).

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer 03447 586-350 zur Verfügung. Ihre fachlichen Rückfragen richten Sie bitte direkt an den Direktor des Lindenau-Museums, Herrn Dr. Roland Kruschke (Telefon: 03447 895543).

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir Sie, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) (Rubrik: Aktuelles / Presse – Stellenangebote).

gez.  
Jenny Franke  
Fachdienstleiterin